

Sibanye Gold Limited
Handel als Sibanye-Stillwater
Reg. 2002/031431/06
Eingetragen in der Republik Südafrika
Code teilen: SGL
ISIN - ZAE000173951
Emittentencode: SGL
("Sibanye-Stillwater", "das Unternehmen" und/oder "der Konzern")



Geschäftsadresse:
Libanon Business Park
1 Hospitalstree
(Off Cedar Ave)
Libanon, Westonaria, 1780

Postanschrift:
Private Tasche X5
Westonaria, 1780

Tel. +27 11 278 9600
Fax +27 11 278 9863

PRESSEMITTEILUNG

Strategisches Update Sibanye-Stillwater

Highlights

- Die Gruppe erreichte am 4. Januar 2019 einen Rekord-Meilenstein in punkto Sicherheit mit 5 Millionen unfalltodesfreien Schichten.
- Die Produktion aus dem zweiten Stollen des Blitz-Projekts begann im Oktober 2018. Zusammen mit den Rekordpreisen für Palladium wird erwartet, dass dies zu einem deutlichen Anstieg der Einnahmen aus dem PGM-Geschäft in den USA führen wird.
- Die PGM-Aktivitäten von SA profitierten von höheren Preisen für PGM-Preisbaskets im zweiten Halbjahr 2018 bei konstant guter operativer Leistung und einer 4E PGM-Produktion für 2018 von rund 1,17 Mio. Unzen, was über der Jahresprognose liegt.
- Nach der Genehmigung der Lonmin-Akquisition durch das südafrikanische Wettbewerbsgericht (vorbehaltlich bestimmter spezifischer Bedingungen für Sibanye-Stillwater) hat die AMCU am 19. Dezember 2018 Berufung eingelegt. Die Parteien warten auf einen endgültigen Verhandlungstermin, der festgelegt werden soll.
- Die seit dem 21. November 2018 laufenden Arbeitsk Kampfmaßnahmen, die die Goldgeschäfte in SA betreffen, dauern an. Streikausfallpläne wurden erfolgreich umgesetzt, um die Verluste während der laufenden Streikaktion mit ca. 34.600 kg (1.1Moz) Gold, das für 2018 produziert wurde, zu begrenzen.
- Die Konzernliquidität ist weiterhin solide. Das Fälligkeitsprofil der Verbindlichkeiten ist vorsichtig strukturiert, wobei wesentliche Schuldentilgungen erst ab Mitte 2022 fällig werden.

Johannesburg, 10. Januar 2019: Sibanye-Stillwater (Ticker JSE: SGL und NYSE: SBGL - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298294) möchte die Interessengruppen über relevante Ereignisse informieren, seit es dem letzten Marktupdate am 1. November 2018.

Rekord-Meilenstein bei der Sicherheit erreicht

Am 10. Dezember 2018 erreichten die südafrikanischen Aktivitäten von Sibanye-Stillwater (sowohl Gold als auch PGM) einen beachtlichen Sicherheitsmeilenstein von 4 Millionen unfalltodesfreien Schichten, wobei die Gruppe am 4. Januar 2019 5 Millionen unfalltodesfreie Schichten verzeichnete. Diese Sicherheitsmeilensteine sind bemerkenswert und stellen eine Rekordsicherheitsleistung für die Sibanye-Stillwater-Gruppe dar. Sibanye-Stillwater setzt sich weiterhin für eine sichere Arbeitsumgebung für alle Mitarbeiter ein.

Der deutlich höhere Palladiumpreis und der weitere Produktionsaufbau bei Blitz begünstigen die Einnahmen aus dem PGM-Geschäft in den USA.

Der Palladiumpreis ist seit der Bekanntgabe der Übernahme von Stillwater am 9. Dezember 2016 um mehr als 75% von 744 US\$/oz auf über 1.300 US\$/oz gestiegen. Der aktuelle 2E PGM Basketpreis von 1.190 US\$/oz ist 19% höher als der durchschnittliche 2018 2E PGM Basketpreis von 996 US\$/oz. Höhere Korbpreise sowie eine erhöhte Produktion aufgrund der Aufnahme des Bergbaubetriebs in einem zweiten Hängeblock bei Blitz im Oktober 2018 dürften sich positiv auf den Umsatz im US-PGM-Geschäft auswirken. Die 2E PGM Produktion für 2018 wird voraussichtlich etwa 590.000 Unzen betragen, was der Jahresprognose entspricht.

Robuste Performance aus den SA PGM-Aktivitäten hält an

Die SA PGM-Aktivitäten entwickeln sich weiterhin gut, wobei die 4E PGM-Produktion für 2018 voraussichtlich etwa 1,17 Mio. Moz betragen wird, vor der veröffentlichten jährlichen Guidance und den Kosten am unteren Ende der Guidance. Die robusten Palladium- und Rhodiumpreise (plus über 40% in US-Dollar im Jahr 2018) sowie der schwächere Rand:Dollar-Wechselkurs (minus 16% im Jahr 2018) ließen den Rand 4E PGM Basket Price im Laufe des Jahres 2018 um 19% auf über 15.700 R/Unze steigen und steigerten damit den Umsatz deutlich.

Rund 74% des bereinigten EBITDA* des Konzerns in den ersten sechs Monaten des Jahres stammten aus dem PGM-Geschäft und stiegen im dritten Quartal 2018 auf 85%. Im dritten Quartal 2017 trugen PGMS 49% zum bereinigten EBITDA des Konzerns bei. Die strategischen Vorteile der Rohstoff- und geografischen Diversifizierung der Gruppe sind klar ersichtlich, wobei operative Störungen im Goldbereich durch steigende PGM-Preise und die solide operative Performance der PGM-Aktivitäten ausgeglichen werden.

Streik-Aktion auf den SA-Goldaktivitäten

Streikausfallpläne für die Goldbetriebe in SA wurden umgesetzt, um die Verluste während der Streikaktion der Association of Mineworkers and Construction Union (AMCU), die seit dem 21. November 2018 läuft, zu begrenzen. Dies wurde durch die Optimierung der Produktion durch den aktiven Einsatz von Mitarbeitern, die über die Arbeit in bestimmten Produktionsbereichen berichten, und die Minimierung der Gemeinkosten durch die Stilllegung von Dienstleistungen (Lüftung, Kühlung usw.) in Bereichen, die nicht in Betrieb sind, erreicht. Gemäß der Konvention werden Mitarbeiter, die nicht zur Arbeit erscheinen, nicht bezahlt, wobei die Löhne in der Regel rund 50% der Betriebskosten in den tief gelegenen Goldminen ausmachen.

Unter anderem aufgrund der erfolgreichen Umsetzung dieser Streikausfallpläne wird für 2018 eine Goldproduktion (ohne DRDGOLD-Produktion) von rund 34.600 kg (1,1 Mio.) erwartet, die leicht unter der bisherigen Prognose von 35.000 kg bis 36.000 kg (1,13 Mio. und 1,16 Mio.) für das Jahr liegt.

Wir sind traurig darüber, dass es vier Todesfälle bei den Mitarbeitern gegeben hat, und mehrere andere Mitarbeiter wurden durch gewalttätiges Verhalten im Zusammenhang mit dem Streik verletzt. Sibanye-Stillwater verurteilt diese Einschüchterung und Gewalt und hat die Gewerkschaften direkt und letztendlich über das Arbeitsgericht (den Gerichtshof) und die Kommission für Schlichtung, Mediation und Schiedsgerichtsbarkeit (CCMA) eingeschaltet, um zu versuchen, Frieden und Stabilität in den Betrieben wiederherzustellen.

Trotz einer scheinbaren Mäßigung bei Gewalttaten und Einschüchterungen nach einem Gewaltverbot des Arbeitsgerichts und der Festlegung von Streikpostenregeln durch die CCMA Ende November 2018 sind gewalttätige Ereignisse, einschließlich der Verbrennung von Häusern, die von Nicht-AMCU-Mitgliedern in Blybank bei Carletonville bewohnt werden, im Jahr 2019 wieder aufgenommen worden.

Im Laufe des Streiks ist die kollektive Mitgliedschaft in der National Union of Mineworkers (NUM), der UASA und der Solidarity auf über 50% der Beschäftigten in den südafrikanischen Goldbetrieben gestiegen, und am 13. Dezember 2018 wurde ein geänderter Tarifvertrag mit NUM, der es ermöglichte,

die am 14. November 2018 erzielte Vereinbarung auf alle Beschäftigten in ihren südafrikanischen Goldbetrieben im Sinne von § 23 Abs. 1 Nr. d) des Arbeitsverhältnissetzes Nr. 66 von 1995 (S23 Abs. 1) d) auszudehnen.

Am 22. Dezember 2018 ordnete der Gerichtshof an, dass die CCMA eine unabhängige Überprüfung durchführt und dem Gerichtshof am 7. Januar 2019 Bericht erstattet. Das Management und die AMCU konnten sich nicht auf das Mandat für die Überprüfung einigen, und die CCMA hat das Verfahren vertagt. Die CCMA hat in der Folge vom Gerichtshof Leitlinien für das weitere Vorgehen in Bezug auf die Überprüfung erhalten, die nun fortgesetzt wird. Wir setzen uns weiterhin für ein friedliches Ende dieses Streiks ein und sind zuversichtlich, dass die dem Gerichtshof vorgelegten Gewerkschaftszugehörigkeiten wahrheitsgemäß sind.

Weitere Informationen zur Streikaktion finden Sie in den verschiedenen Medienmitteilungen auf <https://www.sibanyestillwater.com/investors/news/2018-gold-wage-negotiations>.

Die Lonmin-Akquisition

Die Genehmigung des südafrikanischen Wettbewerbsgerichts für die geplante Übernahme von Lonmin Plc (Lonmin) wurde am 21. November 2018 erteilt, vorbehaltlich bestimmter spezifischer Bedingungen für Sibanye-Stillwater.

Am 19. Dezember 2018 reichte die AMCU gegen diese Entscheidung eine Beschwerde beim südafrikanischen Wettbewerbsberufungsgericht ein. Sibanye-Stillwater und Lonmin warten auf einen endgültigen Verhandlungstermin, der festgelegt werden soll.

Sibanye-Stillwater hält an der Transaktion fest, die ihrer Ansicht nach sowohl aus strategischer als auch aus wertschöpfender Sicht überzeugend bleibt und die die Nachhaltigkeit der Lonmin-Operationen zum Nutzen aller Beteiligten verbessern wird.

Weitere Informationen zu den erwarteten Synergien finden Sie auf den Seiten 17 und 58 bis 60 der Angebotsbekanntmachung vom 14. Dezember 2017, verfügbar unter <https://www.sibanyestillwater.com/investors/transactions/lonmin/documents>.

Bilanzstärke und Flexibilität

Die Konzernliquidität ist nach wie vor solide, da die Stream-Finanzierung 2018 eine Reduzierung der Anleiheverpflichtungen um 28% (von 1.500 Mio. USD auf 1.085 Mio. USD) ermöglichte. Das Fälligkeitsprofil des Konzerns wurde sorgfältig strukturiert, wobei wesentliche Schuldentilgungen erst ab Mitte 2022 fällig werden. Zum 31. Dezember 2018 hatte der Konzern rund 417 Mio. USD (R6 Mrd. USD zu einem Wechselkurs von 14,48 USD) nicht in Anspruch genommen und stand im Rahmen seiner revolvingenden Kreditlinien zur Verfügung.

Präsentation der Jahresergebnisse 2018

Die Betriebs- und Finanzergebnisse von Sibanye-Stillwater für die sechs Monate und das am 31. Dezember 2018 endende Jahr werden voraussichtlich am Donnerstag, den 21. Februar 2019, veröffentlicht.

** Der Konzern weist das bereinigte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) nach der in den Kreditverträgen enthaltenen Formel zur Einhaltung der Schuldenbindungsformel aus. Das bereinigte EBITDA ist möglicherweise nicht mit ähnlich genannten Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Das bereinigte EBITDA ist nach IFRS kein Maß für die Leistung und sollte zusätzlich zu und nicht als Ersatz für andere Kennzahlen der finanziellen Leistung und Liquidität betrachtet werden.*

Ende.

Sibanye-Stillwater Investor Relations Kontakt:

James Wellsted

Leiter Investor Relations

E-Mail: ir@sibanyestillwater.com

+27 (0) 83 453 4014

Sponsor: J.P. Morgan Equities South Africa (Proprietary) Limited (Eigene Anteile)

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, einschließlich "zukunftsgerichteter Aussagen" im Sinne von Abschnitt 27A des U.S. Securities Act von 1933 und der "Safe Harbor"-Bestimmungen des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995. Zukunftsgerichtete Aussagen können durch die Verwendung von Wörtern wie "Ziel", "wird", "würde", "würde", "erwarten", "kann", "unwahrscheinlich", "könnte" und anderen ähnlichen Ausdrücken identifiziert werden, die zukünftige Ereignisse oder Trends vorhersagen oder anzeigen oder die keine Aussagen über historische Ereignisse sind. Diese zukunftsgerichteten Aussagen, einschließlich unter anderem, die sich auf unsere zukünftigen Geschäftsaussichten, unsere Finanzlage, unsere Verschuldungssituation und unsere Fähigkeit, den Verschuldungsgrad zu reduzieren, unsere Pläne und Ziele des Managements für zukünftige Operationen, unsere Pläne zur Kapitalbeschaffung durch Streaming-Vereinbarungen oder Pipeline-Finanzierungen, unsere Fähigkeit, unsere Anleiheinstrumente (High Yield Bonds und Convertible Bonds) zu bedienen, beziehen, unsere Fähigkeit, eine stabile Produktion im Rahmen des Blitz-Projekts zu erreichen, und der erwartete Nutzen und die Synergien unserer Akquisitionen sind notwendigerweise Schätzungen, die das beste Urteil unseres Top-Managements widerspiegeln und eine Reihe bekannter und unbekannter Risiken, Unsicherheiten und anderer Faktoren beinhalten, von denen viele schwer vorherzusagen sind und die sich im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle von Sibanye-Stillwater befinden, was dazu führen könnte, dass die tatsächlichen Ergebnisse und Ergebnisse von Sibanye-Stillwater wesentlich von den historischen Ergebnissen oder von zukünftigen Ergebnissen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder impliziert werden. Daher sollten diese zukunftsgerichteten Aussagen vor dem Hintergrund verschiedener wichtiger Faktoren betrachtet werden, einschließlich derjenigen, die im am 2. April 2018 veröffentlichten integrierten Jahresbericht und Jahresfinanzbericht der Gruppe sowie im Jahresbericht der Gruppe auf Formular 20-F, der von Sibanye-Stillwater bei der Securities and Exchange Commission am 2. April 2018 eingereicht wurde (SEC File No. 001-35785). Diese zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich nur auf den Zeitpunkt dieser Mitteilung. Sibanye-Stillwater übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu überarbeiten, um Ereignisse oder Umstände nach dem Datum dieser Mitteilung widerzuspiegeln oder das Eintreten unvorhergesehener Ereignisse zu reflektieren, es sei denn, dies ist durch geltendes Recht vorgeschrieben.